

Stadt Heidelberg

AntragNr.:

0 0 3 5 / 2 0 2 3 / A N

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates

Antragsdatum: 09.03.2023

Federführung:

Dezernat III, Amt für Mobilität

Beteiligung:

Betreff:

Verkehrsmaßnahmen in der Emil-Gumbel-Straße

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Südstadt	06.07.2023	Ö		

Antrag Nr.:

0 0 3 5 / 2 0 2 3 / A N

00347705.docx

...

Antrag Nr.: 0035/2023/AN

Abbildung des Antrages:

Bezirksbeirat Kraus stellt aus der Mitte des Bezirksbeirates folgenden Tagesordnungspunkt-Antrag und bittet die Verwaltung folgendes zu prüfen:

- 1.1 Die Fahrbahn der Emil-Gumbel-Straße soll im Bereich der Verbindungsquerung zwischen dem Anderen Park und dem ehemaligen Paradeplatz im Campbell Areal (siehe Anlage 1) als Pflasterzone ausgebildet und im Vergleich zur beiderseitig zu-beziehungsweise abführenden Straßenfahrbahn geringfügig angehoben werden. Um in den erhöhten Niveaubereich problemlos einfahren zu können, soll der Übergang vom Normalniveau auf das angehobene Niveau mit einem Schrägübergang ausgeführt werden.
- 1.2 Der gepflasterte Querungsbereich soll mit einem Aufmerksamkeit erweckenden Farbbelag versehen werden (zum Beispiel angemessene Rot- oder Gelbfärbung oder dergleichen).
- 1.3 Ostwärts und westwärts der Verbindungsquerung sollen auf der jeweiligen Fahrtrichtungsseite je eine angemessene Fahrbahnverengung angelegt werden, zum Beispiel durch ein sich etwas in den Fahrbahnbereich hinein erstreckendes Pflanzbeet, Blumenkübel oder ähnliches. Hierdurch wird eine abschnittsbegrenzte vertretbare Fahrbahnverengung für jede Fahrtrichtung erzeugt, wodurch aber keine Fahrtrichtungsverswenkungen erforderlich sind.
- 1.4 Zusätzlich soll an beiden Seiten der gepflasterten Zone eine geeignete Hinweis- / Vorsichtsbeschilderung vorhanden sein.
- 1.5 Der Bezirksbeirat Südstadt erwartet, dass diese Maßnahmen, die bereits in einem Gemeinschaftsschreiben (Bezirksbeirat Südstadt und Stadtteilverein) vom 21.11.2021 an den Ersten Bürgermeister Odszuck und den Bürgermeister Schmidt-Lamontain sowie deren jeweilige Amtsleiterinnen Frau Friedrich beziehungsweise Frau Sauer ähnlich angesprochen wurden, schnellstmöglich realisiert werden. Sollte dies aus gegebenenfalls permanenter Überlastung und allseitigem Arbeitskräftemangel bis spätestens zum Jahresende 2023 nicht möglich sein, ist bis dahin zumindest eine Übergangslösung auszuführen. Der Bezirksbeirat Südstadt erbittet hierzu insgesamt klare zeitliche Aussagen.

gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“